

# Rosenholz

Home	Nach oben	Hamer an Freunde	UIG	Streik Soz.Vers.
StA Köln	Hamer an BVG	Streik ORF	SozVers an Winkler	Hamer an BVG
Mendel an Tribunal	BVG Ablehnung	Hamer an Grande Inst	BMfG an Winkler	Sanität an Büchel
ORF an Winkler	Büchel an Sanität	Winkler an AK	Pühringer an Winkler	Hasler an GKK
Hamer an Justiz (F)	Prozeß Frankreich	Grußwort Biel	Hotel Elite	BMfSoz an Winkler
Winkler an BMfSoz	Winker an ORF	Hamer an Justiz(E)	Hamer an Justiz(F)	Sixt an Hamer
Zeuge (F)	Hamer an Justiz(F)	Hamer an Poscale	OStA Frankreich	NEWS an Hamer
Hamer an NEWS	NVS an Büchel	SKAK an Büchel	Rosenholz	Hamer an P. Spiegel
 Hamer an SKAK				

## Korrespondenz 2000 Neue Medizin

### Dr. Hamer im Gespräch mit Dr. Rosenholz



586KB



#### Gesprochener Text

Dr. Hamer

Meine Damen und Herren!

Dr. Rosenholz ist Mediziner aus Argentinien und er hat uns berichtet, er fährt jetzt anschließend, nach diesem Seminar, nach Israel.

Und er wollte uns berichten, daß dort die Rabbiner fleißig Neue Medizin studieren und daß die alle die Neue Medizin bestens kennen und er unterhält sich dort mit den Rabbimern.

Dolmetscher

Also, es ist noch nicht ganz sicher, eventuell... Die Rabbis kennen die Neue Medizin.

Dr. Hamer

Ja. Und sie studieren sie fleißig. Aber, sie verwenden diese Neue Medizin nur für ihre Israelis und gleichzeitig verhindert die oberste jüdische Loge, die Weltloge B'nai B'rith ...

Dolmetscher

...

Dr. Hamer

... verhindert, daß die anderen, die Nichtjuden, sie auch bekommen.

Dr. Rosenholz

...

Dolmetscher

Die Ultraorthodoxen ... dürfen die Frauen nicht abtasten oder nicht untersuchen. Das ist das Problem.

Dr. Rosenholz

...

Dolmetscher

Und mit dieser Computertomografie ist es natürlich möglich, diese Patienten dann auch zu beurteilen ohne daß man sie direkt dort anfassen muß.

Dr. Rosenholz

...

Dolmetscher

Deswegen ist auch die Homöopathie in Israel relativ verbreitet, weil damit die Ärzte auch nicht dieses praktische Abtasten gemacht hatten.

Dr. Hamer

Ja. Das Schlimme an der ganzen Sache ist, meine Damen und Herren, daß die Israelis gleichzeitig diese Neue Medizin, wie der Herr Dr. Rosenholz uns gerade bestätigt hat, im weitesten Umfange bereits praktizieren, gleichzeitig aber verhindern, daß die Nichtjuden sie auch zur Kenntnis nehmen dürfen, sie überhaupt kennen lernen dürfen und praktizieren dürfen.

Und ich muß Ihnen dazu eine Sache sagen:



789KB

Da war ich beim Oberrabbiner von Paris, beim Rabbi Denoun. Es waren glaube ich 5 oder 6 Brüder und einer von den Brüdern war krank und ich wurde da geholt. Einer der Brüder war auch Arzt aus Marseilles. Und ich habe also diesen Bruder, er war auch Rabbiner, untersucht. Und dann habe ich gesagt, man soll da weiter nichts machen, er ist schon in der Heilungsphase.



Und sie haben dann Cortison geben wollen, was ich abgeraten hatte. Und dann haben sie unbedingt Cortisonspritzen geben wollen, alle zwei, drei Stunden. Das fand ich auch nicht gut. Aber gut, der war ja Arzt, der Bruder, der das dann gemacht hat.

Der Bruder ist dann später gestorben, eine Woche später oder zwei, weil der eine Rabbi, der Nachtdienst hatte, sechs, sieben Stunden geschlafen hatte und er hat dann keine Cortisonspritze mehr gemacht und dann ist der dadurch gestorben. (Anm: Cortison darf nicht plötzlich abgesetzt werden)

Gut. Und bei dieser Gelegenheit hat mir dieser Oberrabbiner verraten, daß der Oberoberrabbiner, der oberste Rabbiner, Menachem **Schneerson** aus New York - das war damals der oberste Rabbiner der Welt - der hatte an alle Rabbiner der Welt einen Brief geschrieben, daß sich alle Rabbiner selbst und ihre Gemeindeglieder nach der **Neuen Medizin** behandeln sollten, denn die sei richtig.

Und das haben sie auch praktiziert. Aber die Nichtjuden sollten nicht danach therapiert werden. Daraufhin habe ich zu dem Oberrabbiner gesagt: "Das darf doch wohl nicht wahr sein, das ist doch nicht möglich! Sie stehlen mir meine **Neue Medizin** und des Segens der **Neuen Medizin** dürfen nur Israelis teilhaftig werden und meine Freunde, und mein Volk, alle Leute dieser Welt, die nicht Israelis sind, müssen sterben?"

Und dann hat er gesagt: "Ja, es tut mir leid. Ich wollte das auch nicht. Aber wenn unser oberster Chef das anordnet, dann müssen wir das machen."



Ich habe dann an diesen Menachem **Schneerson** geschrieben und habe ihm gesagt, das sei die letzte Sauerei - auf gut Deutsch gesagt - was er da gemacht hätte und ich würde ihn auffordern, sofort bei seinen israelischen Freunden das zurückzunehmen und dafür zu sorgen, daß sofort diese Erkenntnisunterdrückung gestoppt würde.

Ich habe geschrieben, daß es unmöglich sei, daß Nichtisraelis diese **Neue Medizin** nicht bekommen.

Daraufhin hat mir der Menachem **Schneerson** seinen Stellvertreter, Dr. **Venderby**, geschickt. Der hat mich nach Dänemark gelockt und hat mir "diesen" (Anm: Dr. Hamer macht die Geste des Fingerreibens von Zeigefinger mit Daumen) in den Kaffee gemacht. Und er hat mir, als er glaubte, ich bin vergiftet, hat er mir seinen **Logenausweis** gezeigt: **B'nai B'rith**.

Und ich hatte - ich war auch nicht ganz faul gewesen - und hatte meinen Fotoapparat, mit dem ich immer Scanner fotografiere und ich weiß auf den Zentimeter genau, wie weit ich ran muß - und ich hatte den Fotoapparat neben mir liegen und dann habe ich mit den Fingern seinen - er hatte so die Finger davor gehalten - habe ich die Finger hochgebogen und in dem Moment - blopp - und da habe ich genau **seinen Ausweis** fotografiert.

Ja, das ist immer üblich, daß man sich dem Opfer, das also nun schon ein Moriturus ist, also ein sterben werdendes Opfer ist, sich noch zu erkennen gibt und ihm klar macht, wer ihn umgebracht hat.

Und dieses ist das alte Mafiagift, das ich schon mal genossen hatte und wo ich dann am Flughafen in Rom, auf dem Leonardo Da Vinci, mit meinem Sohn zusammen - wir hatten das beide bekommen - zur gleichen Minute kollabiert bin und zwar genau 12 Stunden nach Einnahme. Und wir sind dann dort in die Notambulanz gekommen und die haben gesagt: "Oh, Ihr habt das Mafiagift bekommen. Wir müssen Euch Infusionen von Traubenzucker geben."

Und wir haben dann etwa 12 Stunden, 14 Stunden Traubenzuckerinfusionen bekommen, sehr heftige und haben dadurch überlebt. Wir waren aber 12 Stunden, 14 Stunden quasi fast - nur so mühsam - bei Sinnen.

Und das ist das alte Logengift (Anm: bewirkt starke Unterzuckerung), das wirkt genau nach 12 Stunden. Und deshalb hat mir der gute Oberrabbiner **Venderby**, er ist auch Oberrabbiner, er ist ja jetzt Nachfolger vom Menachem **Schneerson** wohl, der hat mir dann einen Zug besorgt, der über Kopenhagen fuhr und nach 14 Stunden erst in Hamburg war, sodaß ich dann zwei



1.159KB

Ja, und so ist die Sache, meine Damen und Herren ... Ich habe das noch nie öffentlich geäußert. Ich will es aber hiermit jetzt tun, denn das ist die Wahrheit. Ich habe keinen Grund, die Wahrheit nicht zu sagen. Vor allen Dingen: ich kann dieses Verbrechen nicht mehr länger ertragen.

Und, meine Damen und Herren, es gibt keine Frage mehr, wer das gemacht hat. Denn wir wissen ja, ich habe ja den **B'nai B'rith** und er hat mir gesagt: "Ja, wir unterdrücken das!", der **Venderby**. Und er hat mich da hingelockt und hat gesagt, seine Mutter wäre krank und dann war es nicht die Mutter, dann war es die Tante, angeblich. Dann haben wir die Tante gar nicht gesehen und dann nachher hat er gesagt: "Ach, lassen wir die Tante! Es ist egal!" Ja, das war nur eine Finte.

**Dr. Rosenholz**

...

**Dr. Hamer**

Nein, **B'nai B'rith** ist keine **Sekte**. **B'nai B'rith** ist die oberste **Loge** aller **Logen** und alle Mitglieder, alle Großmeister jeder **Loge** sitzen in der **B'nai B'rith**. Denn es ist nach der Verfassung der **Logen** nur möglich, daß ein Israeli der Logenmeister ist. Und nur der Logenmeister, der oberste Meister, hat etwas zu sagen, alle anderen nicht. Und diese Meister, die alle in der **B'nai B'rith** sind, die sitzen eben in der **B'nai B'rith** zusammen und die steuern die Welt. So einfach ist das.

Deshalb, meine Damen und Herren, ist das für mich auch eine große Sache und ich danke Herrn Dr. Rosenholz, daß er mir das bestätigt hat, daß in Israel alle Rabbiner fleißig **Neue Medizin** lernen und studieren. Meine Bücher sind längst alle auf Hebräisch übersetzt. Und sie verhindern aber gleichzeitig, daß diese **Neue Medizin** gelehrt werden darf, meine Damen und Herren. Das ist das Grauenhafteste, was es bisher je auf der Welt gegeben hat.

Und ich habe dem Herrn Dr. Rosenholz vorhin schon gesagt; Ich habe gegen keinen Israeli irgend etwas, ich habe gegen keinen Neger und keinen Eskimo und gegen niemand irgend etwas. Bei jedem Mensch, wenn er krank ist, würde ich mich an sein Bett setzen und würde sagen: "Mein Bruder, wie kann ich Dir helfen?"

Aber ich habe etwas gegen diese Mafia, gegen diese Logen-Mafia.

**Dr. Rosenholz**

...

**Dr. Hamer**

Ich habe das verstanden. Er hat also einen Artikel geschrieben über die **Neue Medizin** und ... Ich habe den gelesen, er ist auch gut geschrieben, alles wunderbar, die **5 biologischen Naturgesetze**...

Er will damit sagen, er gehört nicht dazu. Aber es ist für uns alle interessant, er hat es ja vor uns allen bestätigt, daß er weiß, daß in Israel alle Rabbiner fleißig die **Neue Medizin** studieren und auch anwenden, praktizieren und daß aber alle so tun, als kennten sie die **Neue Medizin** nicht. Und daß auch alle **Chefärzte** - längst wissen wir - und die jüdischen sowieso, alle ihre Familienangehörigen und sich selbst nach der **Neuen Medizin** therapieren. Notfalls täuschen sie **Homöopathie** vor, indem sie sagen, sie kriegen ein paar Tröpfchen, Kügelchen, was natürlich alles Blödsinn ist, aber sie tun so als ob. Kann man ja alles vortäuschen. Aber in Wirklichkeit behandeln sie nach der **Neuen Medizin**. Und alle verhindern aber, daß die Patienten, die nicht israelischen Patienten, die **Neue Medizin** kennen.

Meine Damen und Herren! Ich wollt Ihnen heute hier das sagen, nachdem mir der Herr Dr.



Es ist so furchtbar, so fruchtbar furchtbar! Sehen Sie mal, diese selben Leute, die uns 50 Jahre lang als Verbrecher bezeichnet haben, uns Deutsche, weil wir angeblich nicht geschrien haben, als der Hitler Verbrechen begangen hat, genauso der Stalin natürlich und der Churchill und der Truman und der Eisenhower und wie sie alle heißen - diese gleichen Leute bringen über eine Milliarde Menschen um, wissentlich, gezielt, vorsätzlich bringen sie über eine Milliarde Menschen um.

Und Sie haben gerade die Bestätigung bekommen und ich habe Ihnen diese Bestätigung nochmals gegeben von aus Paris und ich kann Ihnen sicher sagen, so war das wirklich.

Dolmetscher

Sie steuern auch alle Ärzte in Deutschland.

Dr. Hamer

Ja, sie steuern alle Ärzte. Warum dürfen die Ärzte in Israel - und die sind ja meist synonym mit den Rabbinern - warum dürfen die Ärzte in Israel Neue Medizin machen, aber nur für Israelis?

Meine Damen und Herren! So etwas grauenhaftes, ein so grauenhaftes Verbrechen, das schlimmste Verbrechen der Menschheitsgeschichte! Sie haben es eben aus berufenem Mund bestätigt bekommen, daß er sagt, in Israel studieren alle Rabbiner und Rabbinerärzte die Neue Medizin.

Studieren Sie auf hebräisch?

Dr. Rosenholz

...

Dolmetscher

Die ganze Medizin, oder ... den kompletten Aspekt des Menschen. Also nicht nur einen Aspekt der Organe, sondern man muß den Menschen wirklich komplett sehen.

Dr. Hamer

Natürlich!

Dr. Rosenholz

...

Dr. Hamer

Aber es geht ja jetzt hier nicht darum ... Die Neue Medizin kennen wir ja! Wir wissen, daß das eine Gesamtschau ist. Es geht darum, warum verhindern die Israelis, daß die anderen Menschen die Neue Medizin kennen?



1.367KB

Und ich muß Ihnen noch folgendes dabei sagen: Bevor das Buch in Druck ging, dieses letzte Buch "Vermächtnis einer Neuen Medizin", ist mein Anwalt gekommen und hat gesagt: "Herr Hamer, Sie müssen das aus Ihrem Buch streichen, daß das die Logen und die Juden sind!" Und da habe ich gesagt: "Herr Mendel, erstens streiche ich das nicht und zweitens rede ich nicht von Juden. Ich habe nichts gegen einzelne Juden, ich habe etwas gegen die B'nai B'rith! Aber nicht gegen irgendwelche Juden. Habe ich nichts! Ich habe auch nichts gegen Neger, gegen Eskimos, oder Inder oder was weiß ich! Ich habe nichts gegen." "Ja, aber das muß da raus! Schreiben Sie doch irgendwie, es war Herr Müller und Herr Meier und Herr Schulz und Herr Sowieso!" Da habe ich gesagt: "Sie glauben doch nicht, daß diese kleinen Idioten einen weltweiten Boykott der Neuen Medizin bewirken könnten!" "Ja, aber das andere muß raus!"

Und dann war er wieder zuhause und dann sagte er: "Ich muß noch mal kommen zu Ihnen! Ich muß noch mal kommen, ganz wichtig!" Und er ist noch mal gekommen eine Stunde später und er sagte: "Also ich muß noch mal sagen, Herr [Hamer](#), wenn Sie das nicht rausschreiben, dann habe ich die Angst, daß Sie umgebracht werden!" Und dann habe ich gesagt: "Herr Mendel, sagen Sie den Leuten, die Sie geschickt haben, sagen Sie den Leuten, die Sie hier her geschickt haben, der [Hamer](#) hat jetzt das Alter von fast 65 Jahren erreicht. Wenn ein 20 jähriger umgebracht wird, ist das tragisch. Wenn ich umgebracht werde, ist das nicht tragisch. Ich bin Friese und ich habe das geschrieben und ich werde das immer drin lassen, weil es die Wahrheit ist. Und sagen Sie den Leuten, der [Hamer](#) lacht da drüber, wenn sie ihn umbringen wollen. Der lacht sogar noch einen Tag vorher da drüber, wenn sie ihn umbringen wollen. Und ich werde nicht mit ansehen, wie dieses furchtbare Verbrechen passiert und ich mich auch noch korrumpieren lasse, indem ich die Mörder nicht nenne! Das kommt nicht in Frage! Sagen Sie denen das, der hat keine Angst davor umgebracht zu werden und das bleibt drin!"

So, und dann ist er wieder gefahren und sagte: "Dann werden Sie wahrscheinlich umgebracht werden!" Habe ich gesagt: "Macht auch nichts!"

Meine Damen und Herren! Sie sehen, jeder arbeitet an seiner Stelle, ich auch an meiner. Und bei mir ist es wirklich so wie ich es sage. 10 Mal hat man schon versucht, mich umzubringen. 69 Mal hat man versucht mich zu zwangspsychiatisieren. Man hat es mit allen Mitteln versucht. 15 Mal haben Polizisten nachts vor meiner Haustür gestanden und wollten eine Alkoholkontrolle machen, um einen Aidstest zu kriegen, um mich so kaputt zu machen. Sie kennen den ganzen [Rufmordterror](#) über Jahre: Wunderheiler, Scharlatan, sperrt ihn ein, brüllt ihn nieder, macht ihn fertig, schlägt ihn tot! Das rührt mich alles nicht mehr, meine Damen und Herren.

Wenn ich dieses Verbrechen sehe, dann weiß ich was ich zu tun habe und ich tue das. Und da hält mich überhaupt nichts davon ab. Selbst wenn ich weiß, ich werde morgen ermordet. Es ist egal. Ja?

Danke schön, Herr Rosenholz. Ich danke Ihnen vielmals, daß Sie uns das betätigt haben. Seit heute, meine Damen und Herren, ist das keine Hypothese, daß die Rabbinerärzte in Israel [Neue Medizin](#) lernen, sondern seit heute dürfen Sie das als bestätigt annehmen. Der Israeli, Herr Dr. Rosenholz, hat uns das freundlicherweise bestätigt.

Vielen Dank.

Ich habe immer gedacht, es kann doch nicht nur Verbrecher geben in einer Volksgruppe. Der Herr Dr. Rosenholz hat uns praktisch zu erkennen gegeben, daß es auch ehrliche Leute gibt, die sagen: "Nein! Das machen wir nicht mit!"

**Dr. Rosenholz**

...

**Dolmetscher**

Sein größtes Anliegen ist eigentlich, daß der Dr. [Hamer](#) die [Neue Medizin](#) weltweit verbreitet und eben auch Seminare gibt ...

**Dr. [Hamer](#)**

Ja, aber meine Damen und Herren, es liegt nicht an den Seminaren. Ich habe in Frankreich 50 Seminare mindestens gehalten und 1000 Ärzte haben mitgearbeitet in [Neuer Medizin](#). Und dann plötzlich, im Jahre 1991, wurden diese 1000 Ärzte am gleichen Tag, im November 1991, auf ihre jeweilige [Ärzttekammer](#) zitiert und alle Tausend mußten abschwören, richtig abschwören, wie im Mittelalter. Und mußten unterschreiben, daß sie keine [Neue Medizin](#) mehr machen, andernfalls sie am gleichen Tag ohne Approbation aus der [Ärzttekammer](#) weggegangen wären und alle 1000 haben unterschrieben.

Es geht nicht an, daß ich wie ein Wanderprediger über Land ziehe, selbst wenn ich mal irgendwo nicht verhaftet werde, sondern der Grund liegt ja tiefer! Der liegt ja in diesem

original url: <http://web.archive.org/web/20040229175120/http://pilhar.com/Hamer/Korrespo/2000/0012.htm>  
israelischen Boykott, daß die **Neue Medizin** nur für Israelis sein soll und alle anderen von dieser **Neuen Medizin** ausgeschlossen werden sollen.

Schauen Sie einmal, meine Damen und Herren! Die **Neue Medizin** hat eine Überlebensrate von 98%. Die bisherige **Idiotenmedizin** für die Nichtjuden hat bei Krebs eine **Mortalität von 98%**. Muß ich noch mehr sagen? Ist das nicht noch viel, viel schlimmerer Mord als Stalin, Hitler, Churchill und Eisenhower zusammen? Ist das nicht der größte Massenmord der Weltgeschichte?

Es geht nicht darum, daß ich da weiter Seminare halte und dann, wenn ich 50 Seminare gehalten habe, da verlangt man an einem Tag: Alle abschwören!

Sondern es geht darum, daß der Boykott aufhört! Der Boykott ist das Schlimme! Nicht, daß ich keine Seminare halten will oder kann oder wie ... Sondern der Boykott! Was nützen die Seminare, ob ich nun 50 halte oder 100 oder 300? Das bringt nichts, gar nichts! Sondern der Boykott macht es! Der Boykott der Israelis gegen die Nichtisraelis!

Die Israelis überleben zu 98%, die Nichtisraelis sterben zu 98%!

Meine Damen und Herren! So einfach ist das und das hat uns gerade der Herr Dr. Rosenholz im Grunde bestätigt.

Jetzt wissen Sie, meine Damen und Herren, was mich quält. Was mich seit vielen Jahren quält. Und das was mich auch quält, ist, wenn wir etwas sagen, dann heißt es: "Ach, der ist wohl Antisemit!" Aha! Wir müssen alle Prosemiten sein! Wir müssen semitophil sein, wir müssen Antigermanisten sein! "Und der ist wohl nicht Antigermanist! Dann können wir ihn dort ...!"

Nein, meine Damen und Herren! Mich kann man gar nicht! Ich habe nämlich nichts gegen Neger und ich habe nichts gegen Chinesen und ich habe nichts gegen Indianer und nichts gegen Eskimos. Ich habe nur etwas gegen Verbrecher und gegen Verbrechen! Da habe ich etwas dagegen!

Und wenn die Verbrecher zufällig Israelis sind, dann habe ich eben was gegen diese Israelis und nicht gegen alle Israelis. Und wenn Verbrecher gerade Neger sind, dann habe ich etwas gegen diese Neger. Und wenn die Verbrecher gerade Chinesen sind, dann habe ich etwas gegen diese Chinesen.

Das muß man auch haben. Jeder ehrliche Mensch muß das haben.

Und, meine Damen und Herren, mit dieser Einstellung möchte ich mein Leben leben, solange ich noch lebe. Und mit dieser Einstellung werde ich auch sterben.

Das verspreche ich Ihnen.

[Zurück](#)

[Weiter](#)